

Wettbewerb um die Zukunft des Internet: The winner takes it all?

Welche Auswirkungen haben Quasi-Monopole im Internet für Branchen, Unternehmen und Nutzer?

In den vergangenen Jahren hat sich in der Internetwirtschaft eine bedenkliche Konzentration im Wettbewerb ergeben. Gigantische Datenmengen in den Händen von wenigen Akteuren verstärken die Angst vor Missbrauch und Überwachung. Netzpolitik wird immer mehr zur Wirtschafts- und Ordnungspolitik, aber mit welchen Folgen? Und was bedeuten diese Entwicklungen für Branchen, Unternehmen und Nutzer?

Wir wollen Sie einladen, diesen Fragen nachzugehen und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Falls Sie nicht teilnehmen können und die Diskussion online verfolgen möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unserem Live-Stream unter <http://www.i-comp.org/events-de/interaktiv> zu folgen.

Datum: Montag, 7. Juni 2010, 16:30-19:30 Uhr

Ort: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Schumpeter Hall, 1. OG,
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin

Programm: 16:30 Uhr: Begrüßung:

Prof. Dr. Christian Wey, Leiter der Abteilung Informationsgesellschaft und Wettbewerb,
DIW Berlin

Hintergrund:

Dr. Ferdinand Pavel, Manager, DIW-econ GmbH über „Wettbewerb im
Suchmaschinenmarkt“

Fallbeispiel:

Die britischen Preisvergleichs-Suchmaschine **foundem** wirft Google vor, bei der Anzeige von Suchergebnissen gezielt benachteiligt worden zu sein. Sie hat eine entsprechende Beschwerde bei der EU-Kartellbehörde eingereicht. **Shivaun Raff**, Geschäftsführerin von Foundem, wird diesen Fall kurz darlegen.

Ca. 17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Podiumsteilnehmer:

Auke Haagsma, Geschäftsführer von ICOMP, der Initiative für einen wettbewerbsfähigen Online-Markt, und ehemaliger Mitarbeiter der EU Kommission

Frank Herold, Geschäftsführer der AdAudience GmbH, einem Joint Venture der Vermarkter G+J Electronic Media Sales, IP Deutschland, SevenOne Media und TOMORROW FOCUS, das sich mit Blick auf zukünftige Herausforderungen im Online-Markt gegründet hat

Prof. Dr. Torsten Körber, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Kartellrecht, Versicherungs-, Gesellschafts- und Regulierungsrecht an der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Konstantin von Notz, Netzpolitischer Sprecher der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied der Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ des Deutschen Bundestages

Moderation:

Christoph Waitz, Sprecher von ICOMP Deutschland. Waitz war von 2005 bis 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages und Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion für Medien- und Kulturpolitik.

Ab 18:30 Uhr:

Get together bei Fingerfood und Getränken

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per E-Mail unter icomp@burson-marsteller.de an. Um eine Antwort bis zum 3. Juni wird gebeten.

Kontakt: ICOMP Büro Berlin
c/o Burson-Marsteller GmbH
Sebastian Jabbusch

Lennéstraße 1
10785 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 40 81 94 5-74

Fax: +49 (0) 30 40 81 94 5-51

E-Mail: icomp@burson-marsteller.de
